

Förderung und Sicherung der Biologischen Vielfalt in Schwerin

Maßnahmenkonzept zur Förderung und Sicherung der Biologischen Vielfalt in der Landeshauptstadt Schwerin

Auftraggeber:



Landeshauptstadt Schwerin

Auftragnehmer:



Bearbeiter:

Planungsbüro
Mordhorst-Bretschneider GmbH
Kolberger Str. 25
24589 Nortorf

Dr. Susanne von Stamm
Melanie Schubert
Helge Lütke
Holger Mordhorst-Bretschneider

Nortorf, Dezember 2022



Übergeordnete Handlungsfelder:

- HF Schutzgebiete
- HF Biotopverbunden
- HF Artenschutz

Lebensraumbezogene Handlungsfelder:

- HF Siedlungen
- HF Agrarflächen
- HF Wälder
- HF Seen
- HF Fließgewässer
- HF Trockenlebensräume
- HF Moore und Feuchtlebensräume

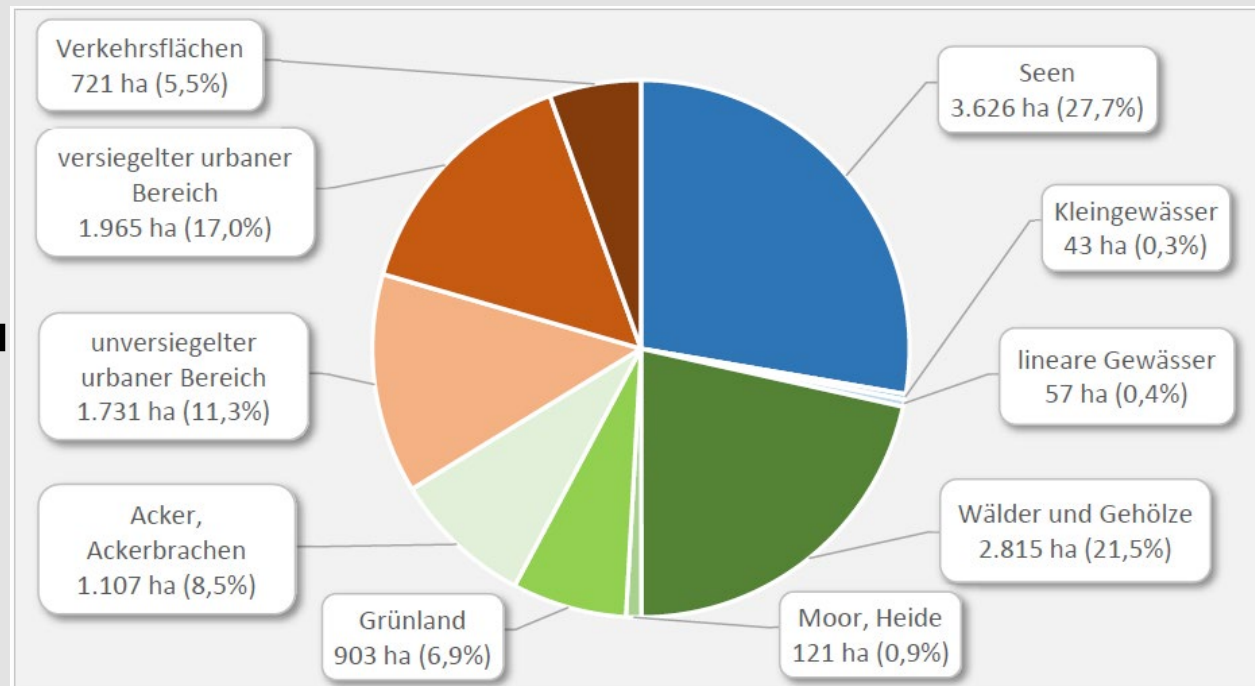


Abbildung: Biotop-/Nutzungstypen im Stadtgebiet

Maßnahmenbeispiele an Gebäuden:

- Fassaden-/Dachbegrünung
- Förderung gebäudebewohnende Arten
- Mitmachaktionen wie „Summender Balkon“



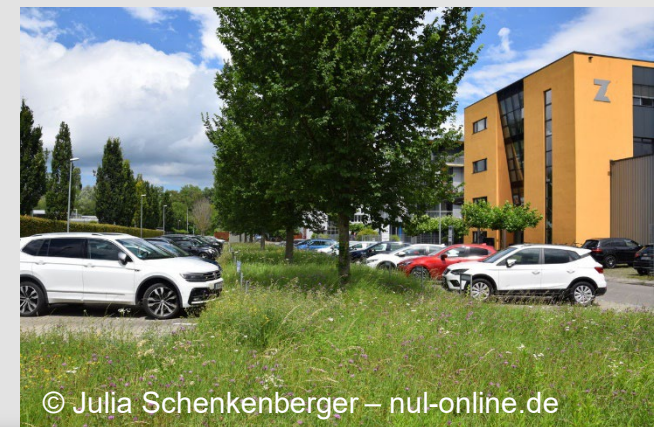
Maßnahmenbeispiele Straßen und öffentliche Plätze:

- Anlage nährstoffarmer Blühstreifen
- Blumenkräuterrasen als Alternative zu Intensivgrün
- Naturnahe Gestaltung von Baumscheiben/-streifen
- Urban Gardening



Maßnahmenbeispiele städtische Grünflächen:

- Mahdfrequenz auf max. 1-2 mal jährlich verringern
- Wechselmahd und Belassen von Rückzugsräumen für Insekten und Kleinlebewesen
- Belassen ungemähter Randstreifen
- Anlegen und Vergrößern von Bienenweiden

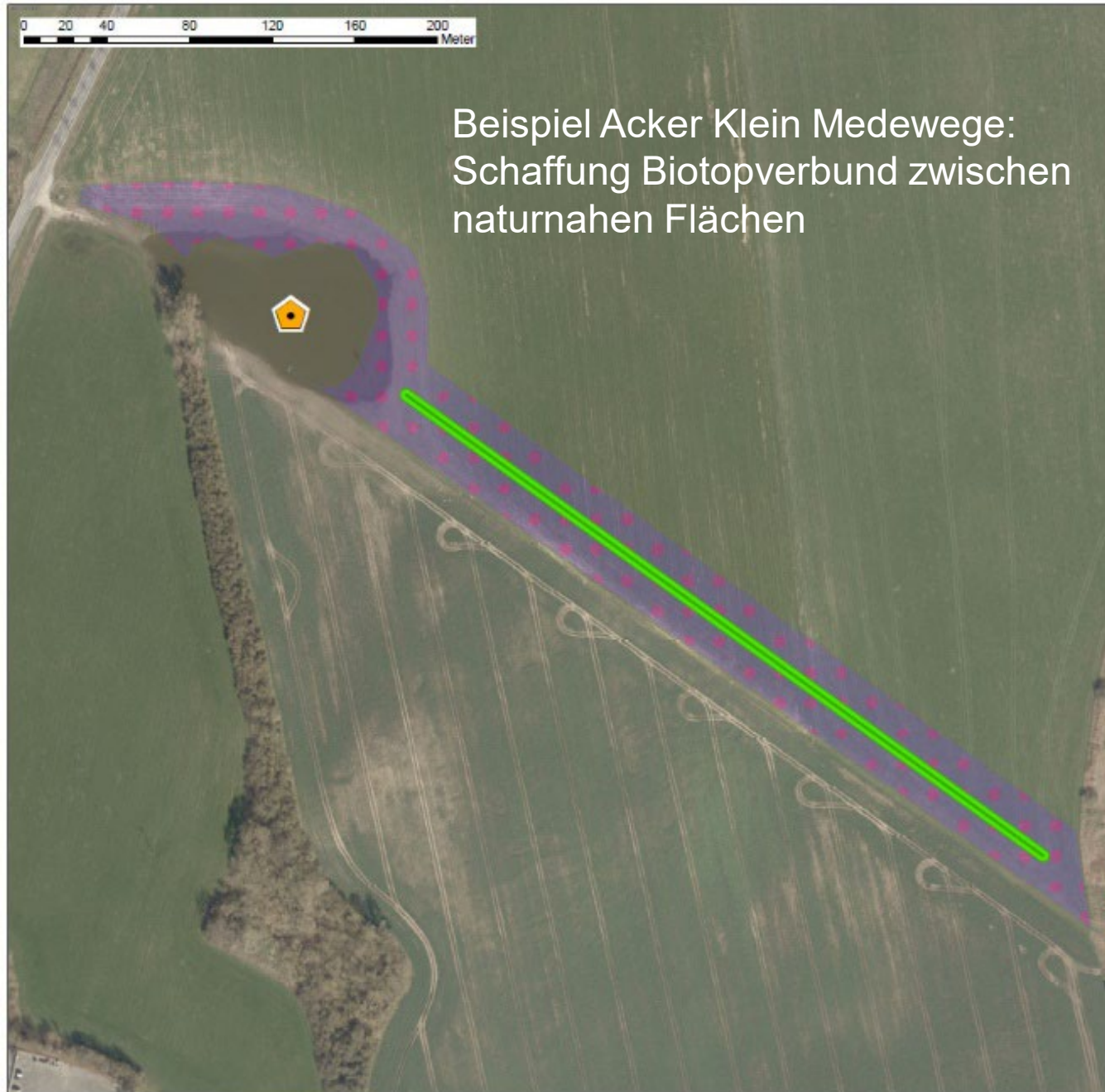


Maßnahmenbeispiele auf Acker:

- Etablierung eines Gewässerrandstreifens mit Dauergrünland von mind. 10 m Breite
- Anlage dauerhafter Blühstreifen mit Stehenlassen von Pflanzenständen
- Entwicklung ökologisch wertvoller Landschaftselemente (Hecken, Baumreihen, Feldgehölze, Brachflächen, Kleingewässer)

Maßnahmenbeispiele auf Grünland:

- Verringerung der Mahdhäufigkeit und zeitlich angepasste Mahd
- Einstellen hoher Schnitthöhen von 8-12 cm zur Schonung von Insekten, Amphibien etc.
- Einsatz Balkenmäher anstelle Kreisel- oder Schlegelmähwerk (Verringerung Saugeffekt)
- Mosaik-Mahd – stehenlassen von Altgrasstreifen/ -inseln
- Spiralförmige Mahd von innen nach außen oder einer Seite zur anderen



**Heckenanlage und Biopoverbund
durch mehrjährige,
heckenbegleitende Blühstreifen
und Gewässerschutzstreifen**

Punktueller Maßnahmen



Teichsanierung

Linerare Maßnahmen

Heckenanpflanzung

Flächige Maßnahmen

Nutzungsänderung

Die vorliegende Planung ist ein Maßnahmenvorschlag.
Bodenkundliche, hydrologische und
vegetationskundliche Grundlagenfassungen sowie
eine Genehmigungsplanung stellen die Mindest-
voraussetzung für eine Ausführungsplanung dar.

Maßnahmenkonzept zur Förderung und Sicherung der Biologischen Vielfalt in Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin



Fachdienst Stadtentwicklung und
Wirtschaft der Stadt Schwerin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Darstellung:

**Karte HF 4.2 - M3:
Acker bei Klein Medewege**

Planungsbüro
Mordhont-Bretschneider
GmbH
Kolberger Str. 25
24099 Nordorf



Tel.: 0 43 92 / 69 271
Fax: 0 43 92 / 69 269
info@buero-mordhont.de

Nordorf, Juli 2022

Technisch:
Holger Mordhont
Melanie Schubert

Karte/GIS:
Melanie Schubert

Maßstab: 1:3.500



Zeichnungs-Nr:
4.2 - M3



Beispiel Acker Klein Medewege: Biotopverbund zwischen naturnahen Flächen schaffen

Maßnahmen:

- Pflanzung einer Hecke mit beidseitigem Blühstreifen/Krautsaum
- Gehölzstreifen plus Krautsaum als Schutzstreifen um Kleingewässer

Ziel:

- Bereitstellung verbindender Lebensräume für verschiedene Arten mit unterschiedlichen Ansprüchen

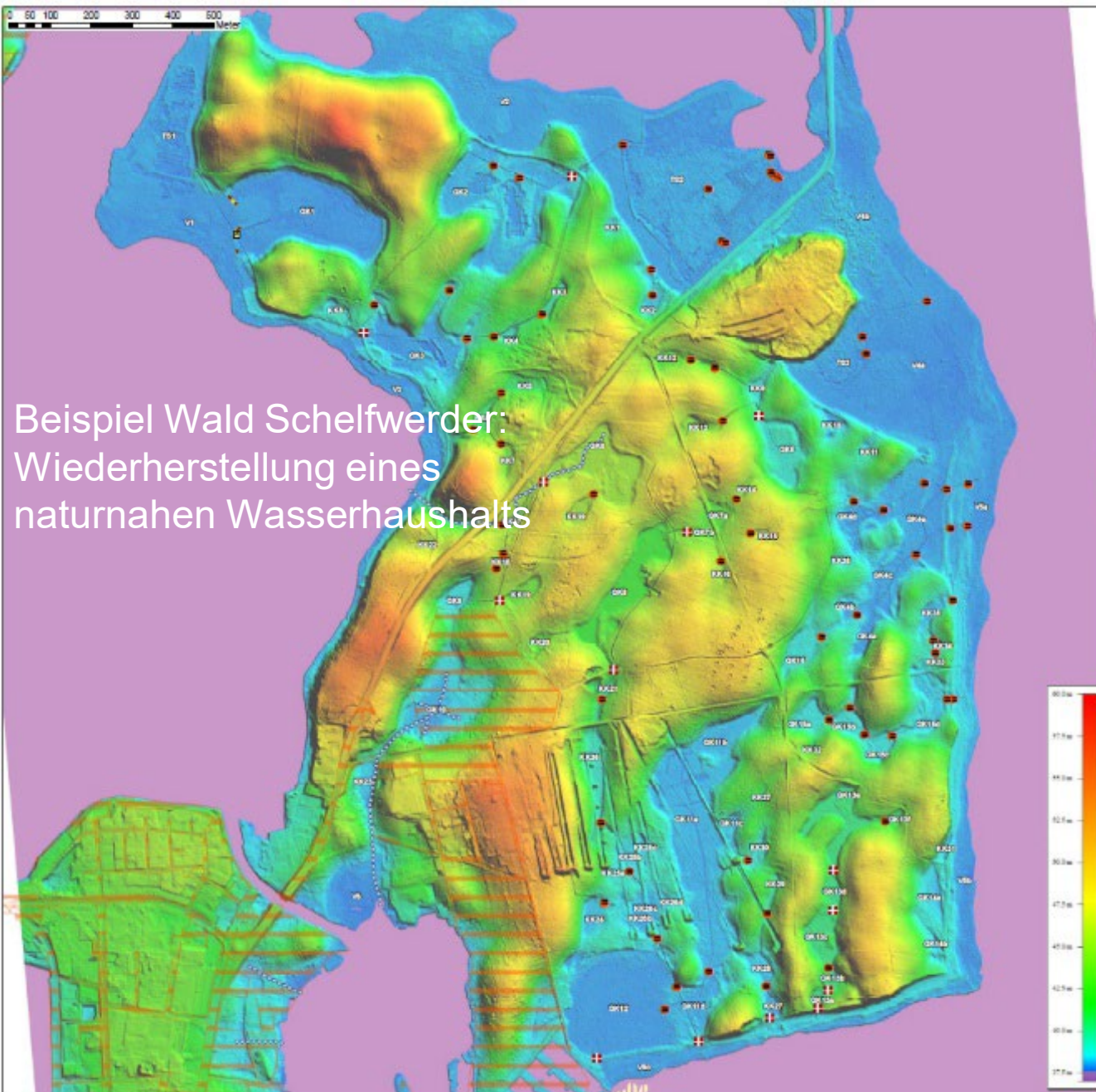
Umsetzungsinstrument: Kompensationsmaßnahme

Maßnahmenbeispiele im Stadtwald:

- Naturverjüngung statt Pflanzung
- Keine exotischen Baumarten, keine Monokulturen
- Förderung des Alt- und Totholzanteils
- Belassen von 80 % des maximalen Vorrats im Bestand
- Förderung der Einzelbaumentnahme
- Schrittweise Vergrößerung der Rückegassenabstände auf 40-60 m
- Einsatz von Rückepferden wo möglich
- Rückbau von Entwässerungsstrukturen
- Erhalt mind. 10 Biotopbäume/ha
- Ausweisung Naturwaldparzellen auf mind. 10 % der Stadtwaldflächen
- Verzicht auf Ganzbaumernte, mind. 10 % der großen Kronen bleiben im Wald

Oberziel ist Umwandlung von Altersklassenwald in Dauerwald





Beispiel Wald Schelfwerder:
Wiederherstellung eines
naturnahen Wasserhaushalts

Maßnahmenvorschläge für den Schelfwerderwald

----- Gewässer WBV-SN

----- Eigentum SN

----- Kompensationsflächen SN

Punktueller Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher hydrologischer Bedingungen

- Erdstau, u.U. als steuerbare Ausführung
- Regulierbarer Stau (Mönch, Überlaufrohr o.Ä.)

Staumaßnahmen Schelfvoigtsteich

- Stau mit Rückstauklappe und Überlaufrohr
- flache Verwallung

Die vorliegende Karte stellt Maßnahmenvorschläge dar. Grundlage hierfür sind ausschließlich eine Auswertung des digitalen Höhenmodells sowie des aktuellen Luftbildes. Für eine detaillierte Ausführungsplanung sind bodenkundlich-moogeologische, hydrologische und vegetationskundliche Grundlagenentfassungen sowie eine Genehmigungsplanung erforderlich.

Maßnahmenkonzept zur Förderung und Sicherung der Biologischen Vielfalt in Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin



Fachdienst Stadtentwicklung und
Wirtschaft der Stadt Schwerin
Am Pockhof 2-6
19053 Schwerin

Darstellung:

Karte HF 4.3-M1: Maßnahmen Schelfwerder gesamt

Planungsbüro
Mordhorst-Bretschneider
GmbH

Koblenzer Str. 25
24599 Nortorf
Tel.: 0 43 92 / 69 271
Fax: 0 43 92 / 69 289
info@mordhorst.de

Nortorf, Juni 2022

fachlich:

Helge Luthje

karte/GD:

Helge Luthje

Maßstab:

1:5.500

N

Zeichnungs-Nr.:

-



Beispiel Schelfwerder: Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts

Maßnahmen:

- Abdichtung entwässernder Gräben mittels Erdstauen, Spundwänden, Verwallungen
- Einrichtung regulierbarer Staue (Mönch, Überlaufrohr o.ä.) für schrittweisen Anstau über mehrere Jahre
- Forstliche Bewirtschaftung nach ökologischen Standards

Ziele:

- Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalt
- Unterbindung schneller Wasserabflüsse aus Kesseln/Senken
- Förderung der Standortvielfalt

Umsetzungsinstrumente:

- Kompensationsmaßnahmen (z.B. Ökokonto Landesforst)
- Fördermittel

Weitere Themen im Konzept

- Öffentlichkeitsarbeit
- Naturerfahrungsstationen
- Multiplikatoren
- Monitoring der Biologischen Vielfalt
- Erfolgskontrolle der Maßnahmen



Mehr erfahren unter <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/umwelt-klima-energie/naturschutz/biologische-vielfalt-in-schwerin/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!